

Carena: Preiswürdige flexible Arbeitszeit

Die Krankenversicherung Carena Schweiz in Aadorf wurde als «Familienfreundlichstes Unternehmen im Kanton Thurgau 2004» von den SP-Frauen Thurgau ausgezeichnet.

MARIO TOSATO

AADORF - Nach eingehenden Diskussionen habe die Jury, bestehend aus Antonella Bizzini, Infostelle Frau und Arbeit Thurgau, Edith Graf-Litscher, Präsidentin der SP-Frauen Thurgau, Lisbeth Brügger, Elisabeth Lamprecht, alle Frauenfeld, Ursula Meyer, Arbon und Heidi Ogi aus Matzingen die Krankenversicherung Carena Schweiz, Aadorf, zum familienfreundlichsten Unternehmen im Kanton Thurgau ernannt, erklärte Daniel Huber, Jurymitglied und Leiter der Fachstelle «UND», Familien und Erwerbsarbeit für Männer und Frauen, Zürich. Besondere Beachtung bei der Auszeichnung fanden die flexiblen Arbeitszeiten, welche die Bedürfnisse der Mitarbeitenden berücksichtige. Die fortschrittlichen Anstellungsbedingungen (unter anderem Mutterschafts- und Pflegeurlaub, Familienzulage, unbezahlte Urlaubsmöglichkeiten, mindesten fünf Wochen Ferien) sowie die Personalrekrutierung und -entwicklung seien vorbildlich. Beachtlich bei der Carena Schweiz sei auch die Sensibilität für die Thematik Vereinbarkeit und Gleichstellung. Nach Ansicht von Huber sind Motivation und Wille weitere Massnahmen zu einer optimalen Vereinbarkeit von Beruf und Familie für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umzusetzen.

Ein positives Beispiel geben

Edith Graf-Litscher gab der Freude Ausdruck, dass die Auszeichnung Familienfreundliches Unternehmen im Kanton Thurgau bereits zum fünften Mal vergeben werden konnte. Ziel der Auszeichnung sei es, ein innovatives privates oder öffentliches Unternehmen, welches die gesellschaftliche Veränderungen erkannt habe und die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit fördere, zu belohnen.

Mit der Bekanntmachung eines positiven Beispiels sollen weitere Firmen motiviert werden, familienfreundliche Strukturen zu schaffen und damit einen weiteren Beitrag zur Realisierung der Chancengleichheit von Frauen und Männern zu leisten, wovon schliesslich Wirtschaft, Politik und Gesellschaft profitieren. Wie Graf erklärte, bewarben sich neben Carena Schweiz auch die Thurgauer Kantonalbank, die Raiffeisenbank Aadorf-Elgg-Schlatt und die Brühwiler Fensterholz AG in Wiezikon um den Preis.

Die Preisträgerin freut sich

«Wir kamen, sahen und siegten. Etwa so oder ähnlich geniessen wir den errungenen Erfolg», freut sich Jakob Rotach, Direktor Carena Schweiz. Das ganze Team der Carena Schweiz freue sich vor allem darüber, dass es jetzt auch alle anderen wissen. Unter dem Stichwort «Wir fordern und fördern alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter» signalisiere Carena in ihrem Leitbild die hohe Sensibilität zu den Mitarbeitern-Beziehungen. Ganz im Sinne des Sprichwortes «Wer aufhört besser zu werden, hört auf gut zu sein», wolle die Geschäftsleitung die gesellschaftlichen Veränderungen grundsätzlich als Chance sehen. Die Sensibilität für echte Bedürfnisse von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wolle sie auch in Zukunft hochhalten.

Urheberrecht: Die Übernahme dieses Textes ist verboten. Jede Weiterverwendung des Inhalts dieses Mails bedarf der Einwilligung der Redaktion.

© Thurgauer Zeitung